

Der Landrat
als Kreispolizeibehörde
Kleve



Kriminalitätsstatistik 2008

Herausgeber:

Der Landrat als Kreispolizeibehörde Kleve

Kanalstr. 7

47533 Kleve

Internet: <http://www.polizei-nrw.de/kleve>

E-Mail: pressestelle.kleve@polizei.nrw.de

Nachdruck oder elektronische Vervielfältigung bzw. Verbreitung ist insbesondere bei kommerzieller Verwertung nur mit ausdrücklicher Genehmigung zulässig. Die Verbreitung durch die Presse ist erwünscht. Es wird um Quellenangabe gebeten.

Vorwort

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Ich möchte Sie auf diesem Wege über die positive Kriminalitätsentwicklung des Jahres 2008 und die erfolgreiche Ermittlungsarbeit im Kreis Kleve informieren.

Starker Rückgang der Fallzahlen

Das Sicherheitsprogramm der Polizei im Kreis Kleve und die Qualitätsoffensive zur Kriminalitätsbekämpfung haben Wirkung gezeigt.

Die Gesamtstraftaten im Kreis Kleve sind im Vergleich zum Vorjahr um 11,1 % zurückgegangen. Dies entspricht einer Reduzierung von mehr als 2700 Straftaten.

Insbesondere im Bereich der Straßenkriminalität findet dieser erfreuliche Rückgang seinen Ursprung. Gut 800 Straftaten weniger entsprechen einem Minus von 11,4 % gegenüber dem Vorjahr.

Aufklärungsquote auf konstant hohem Niveau

Die Aufklärungsquote liegt mit 55,8 % weiterhin auf einem konstant hohen Niveau und damit erneut über dem Landesschnitt.

Maßgeblich begründet ist diese hohe Aufklärungsquote mit einer Steigerung der geklärten Fälle der Straßenkriminalität, hier insbesondere im Bereich der geklärten Fahrraddiebstähle.

Bürgerinnen und Bürger können sich im Kreis Kleve sicher fühlen

Auch die leichte Steigerung von 29 Fällen bei der Gewaltkriminalität veranlasst Ihre Polizei, bestehende Konzeptionen kontinuierlich zu optimieren.

Vier von fünf Straftaten der Gewaltkriminalität werden aufgeklärt. Dies zeigt in Zusammenhang mit der guten Gesamtaufklärungsquote und dem starken Rückgang der Gesamtfallzahlen, dass Sie sich nach wie vor im Kreis Kleve sicher fühlen können!



Kriminalprävention

Die Kreispolizeibehörde Kleve hat neben der Fortsetzung der bewährten Beratungsangebote für Senioren und der technischen Beratung zur Gebäudesicherung die Fahrradcodierung verändert. Mit dem Projekt „ISFASS“ - Informationssystem für Fahrradhalter und Asservate- werden alle Angaben aus dem Fahrradpass in einem Informationssystem gespeichert. Die Codierung Ihres Fahrrades schreckt potentielle Diebe ab. Sollte es trotzdem zu einem Diebstahl kommen, werden die Ermittlungen erleichtert und die Aufklärungschancen erhöht. Damit verfügt die Polizei im Kreis Kleve über ein System, welches den präventiven und repressiven Gedanken zu Ihrem Nutzen verbindet.

Der Amoklauf von Winnenden lässt mich ein Thema aufgreifen, welches alle Mitbürger in schrecklicher Weise betroffen gemacht hat. In Vorbereitung auf solche Situationen ist im Jahr 2008 der Informationsaustausch zwischen den Schulen und der Polizei im Kreisgebiet kontinuierlich gewachsen. Den Schulen und Schulträgern sind polizeiliche Ansprechpartner bekannt und die Einsatzunterlagen zu den Schulen werden fortwährend aktualisiert.

Jede Straftat bedeutet für den Einzelnen eine hohe persönliche Betroffenheit, die Ihre Polizei sehr ernst nimmt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden sich daher auch im Jahr 2009 engagiert für die Verhütung und Aufklärung von Straftaten einsetzen.

A handwritten signature in black ink that reads "Wolfgang Spreen". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Wolfgang Spreen

Kriminalstatistik 2008

| | |
|--|----|
| Straftaten insgesamt | 6 |
| Gesamtkriminalität | 7 |
| Gewaltkriminalität | 8 |
| Raub mit Spielzeugpistole | 9 |
| Raubstraftaten | 10 |
| Körperverletzungen | 11 |
| Straßenkriminalität | 12 |
| Diebstähle von Kraftwagen | 13 |
| Fahrzeugaufbrecher aus Weeze an der deutsch-polnischen Grenze festgenommen | 14 |
| Diebstähle aus Kraftfahrzeugen | 15 |
| Fahrraddiebstahlserie | 16 |
| Diebstähle von Fahrrädern | 17 |
| Tatklärung von sechs Geschäftseinbrüchen- Festnahme von vier Personen | 18 |
| Wohnungseinbrüche | 19 |
| Tatverdächtige Kinder und Jugendliche | 20 |
| Tatverdächtige Heranwachsende und Erwachsene | 21 |
| Radstreifendienst der Polizei stellte 18-jährigen Flüchtigen | 22 |
| Prävention Fahrraddiebstahl | 23 |

Begriffsbestimmungen:

- **Gewaltkriminalität:** Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche und schwere Körperverletzung, Erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme, Angriff auf den Luft- und Seeverkehr.
- **Straßenkriminalität:** Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses, Raub, räuberische Erpressung auf Geld- und Werttransporte, Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Zechanschlussraub, Handtaschenraub, Sonstige Raubüberfälle auf öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen, Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen, Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte, Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte, Diebstahl in/aus Kiosken, Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen, Vitrinen, Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen, Diebstahl an Kraftfahrzeugen, Taschendiebstahl, Diebstahl von Kraftwagen, Diebstahl von Mopeds und Krafträdern, Diebstahl von Fahrrädern, Diebstahl von/aus Automaten, Landfriedensbruch, Sachbeschädigungen an Kraftfahrzeugen, Sonstige Sachbeschädigungen auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

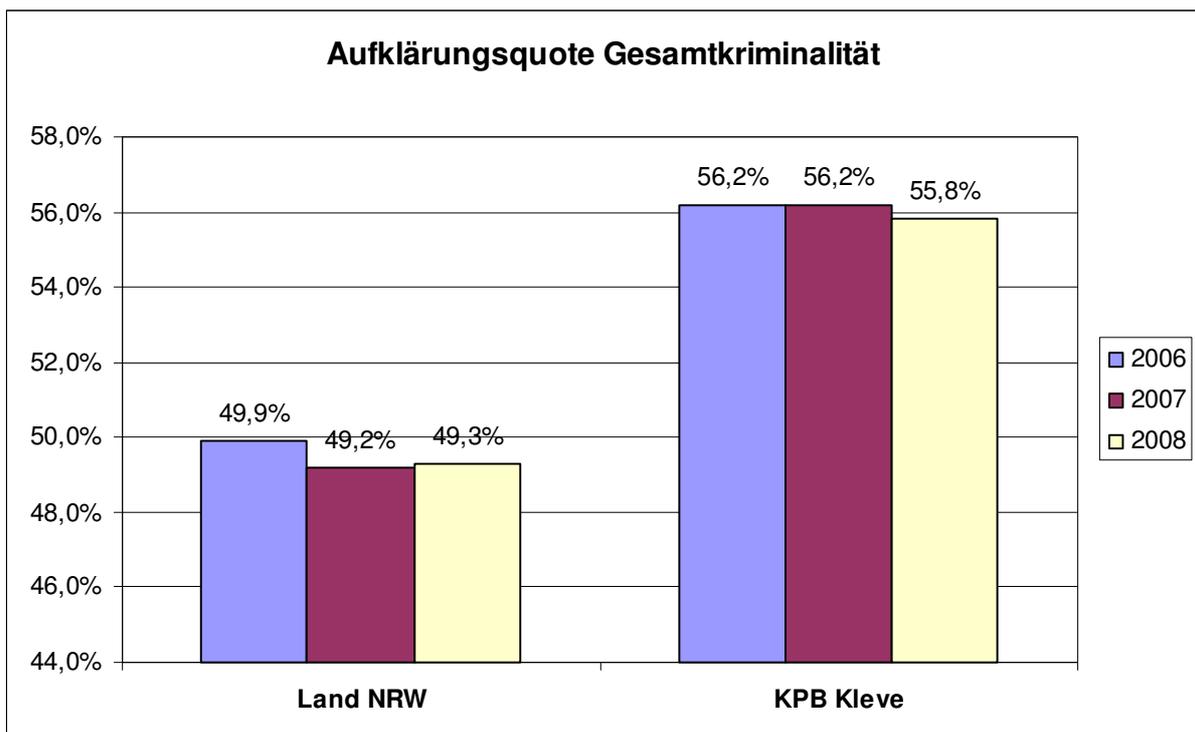
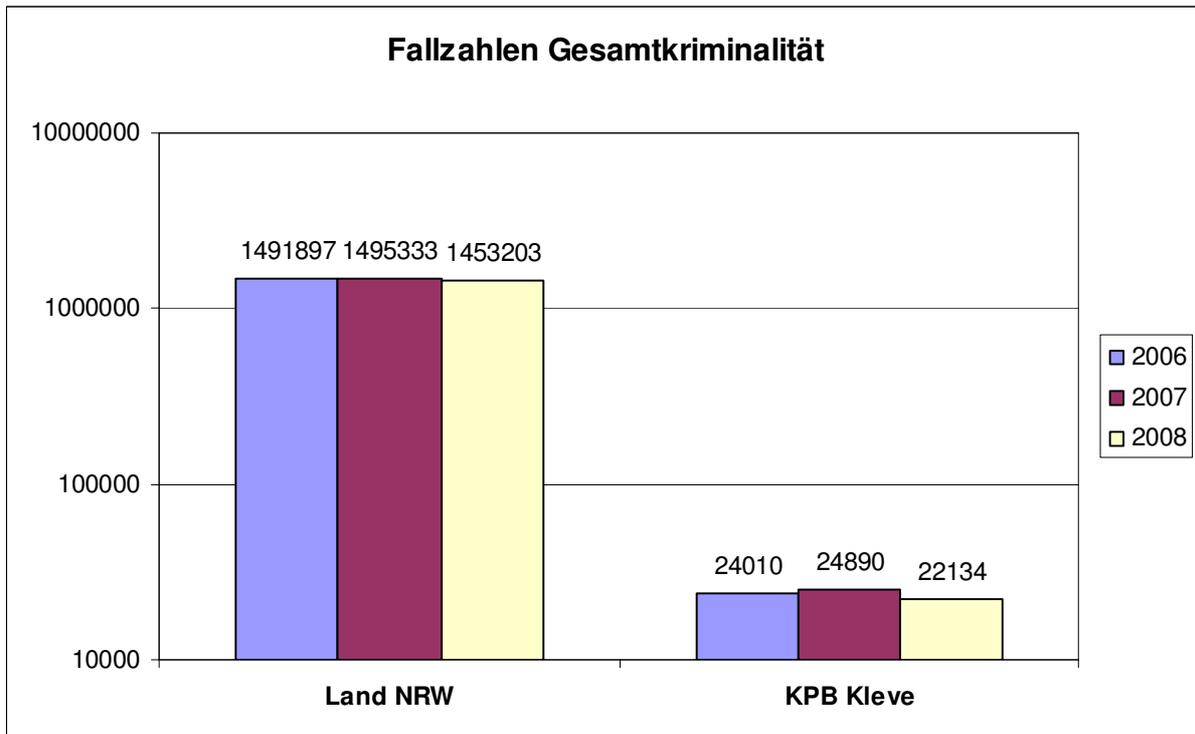
Kriminalstatistik 2008

| Land NRW | 2006 | 2007 | 2008 | Veränderung 2007/2008 |
|--|-------------|-------------|-------------|----------------------------------|
| Straftaten gesamt | 1.491.897 | 1.495.333 | 1.453.203 | -2,8% |
| Straftaten gegen das Leben | 514 | 495 | 531 | 7,3% |
| Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung | 11.474 | 12.634 | 11.861 | -6,1% |
| Rohheitsdelikte und Straftaten gg. die persönl. Freiheit | 167.444 | 178.774 | 182.330 | 2,0% |
| Diebstahlsdelikte | 698.499 | 700.503 | 661.982 | -5,5% |
| Vermögens- und Fälschungsdelikte | 273.514 | 251.693 | 244.959 | -2,7% |
| Sonstige Straftatbestände (StGB) | 253.805 | 263.494 | 271.846 | 3,2% |
| Strafrechtliche Nebengesetze | 86.647 | 87.740 | 79.694 | -9,2% |
| Gewaltkriminalität | 53.015 | 53.420 | 52.374 | -2,0% |
| Straßenkriminalität | 445.643 | 452.058 | 421.912 | -6,7% |

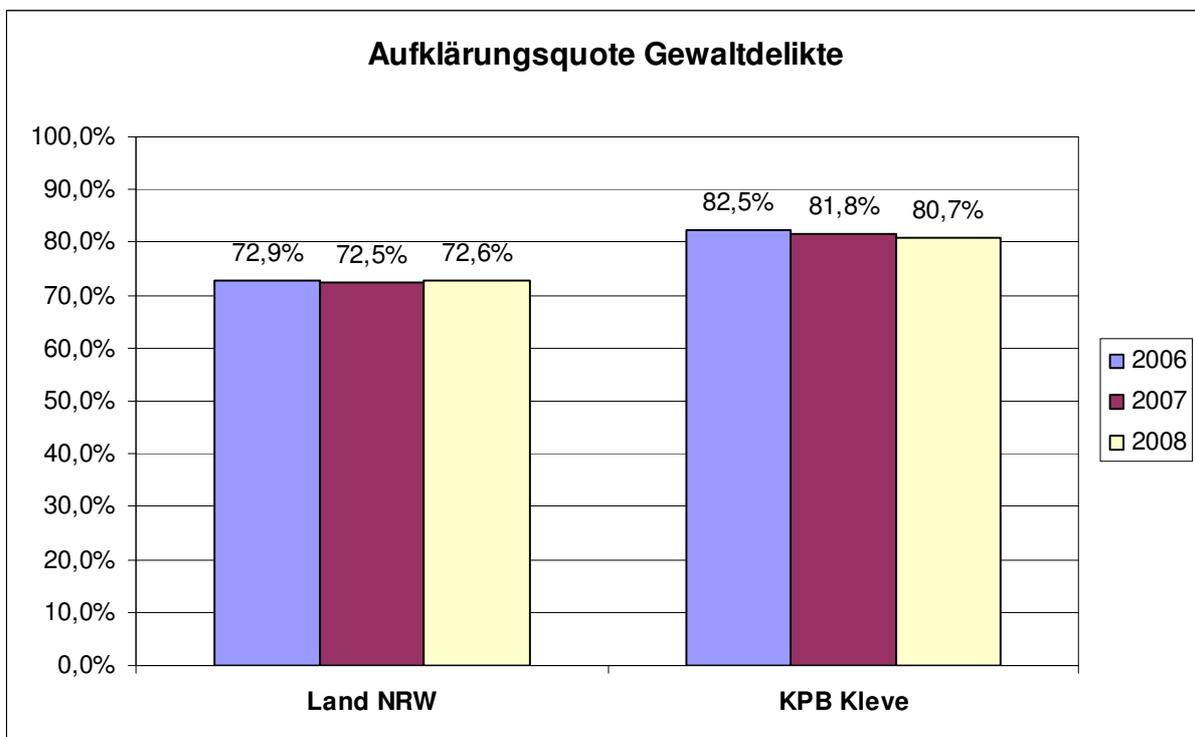
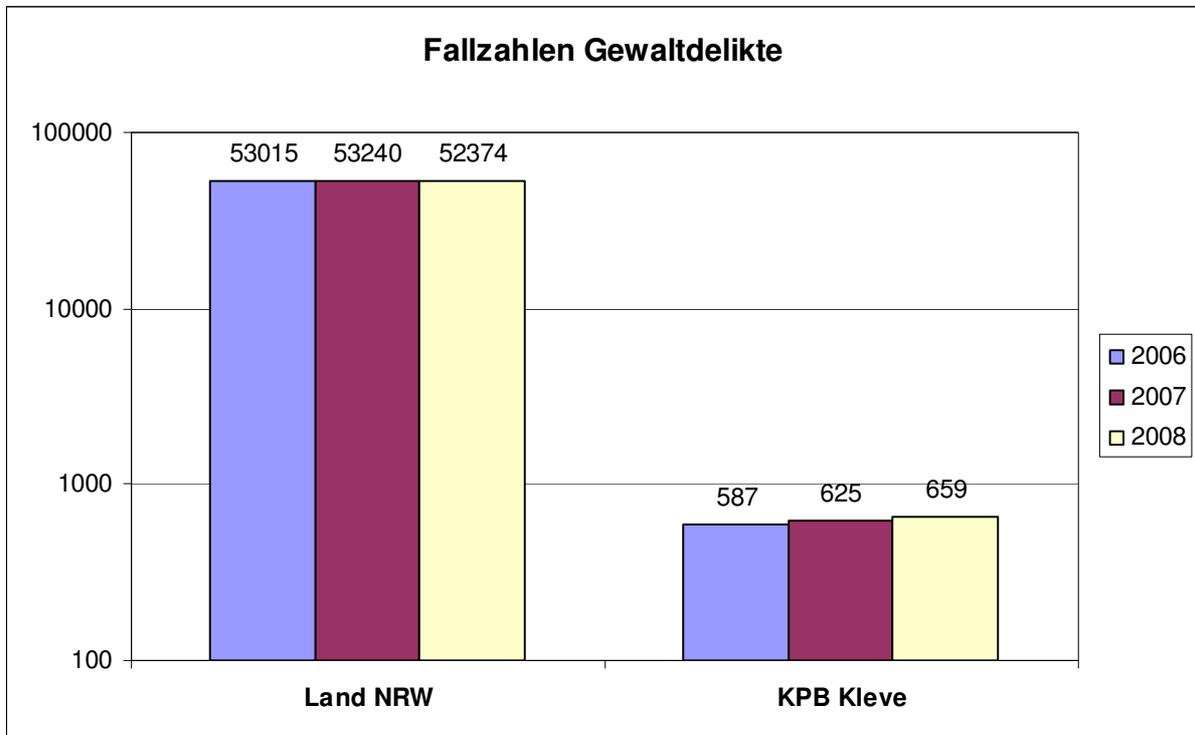
| KPB Kleve | 2006 | 2007 | 2008 | Veränderung 2007/2008 |
|--|-------------|-------------|-------------|----------------------------------|
| Straftaten gesamt | 24.010 | 24.890 | 22.134 | -11,1% |
| Straftaten gegen das Leben | 7 | 4 | 7 | 75,0% |
| Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung | 171 | 184 | 318 | 72,8% |
| Rohheitsdelikte und Straftaten gg. die persönl. Freiheit | 2.115 | 2.374 | 2.484 | 4,6% |
| Diebstahlsdelikte | 10.638 | 10.869 | 9.422 | -13,3% |
| Vermögens- und Fälschungsdelikte | 3.852 | 2.856 | 2.689 | -5,8% |
| Sonstige Straftatbestände (StGB) | 3.400 | 4.092 | 3.918 | -4,3% |
| Strafrechtliche Nebengesetze | 3.827 | 4.511 | 3.296 | -26,9% |
| Gewaltkriminalität | 587 | 625 | 659 | 5,4% |
| Straßenkriminalität | 7.009 | 7.295 | 6.462 | -11,4% |

Kriminalstatistik

Gesamtkriminalität im 3-Jahres-Vergleich



Gewaltkriminalität im 3-Jahres-Vergleich



Raub mit Spielzeugpistole

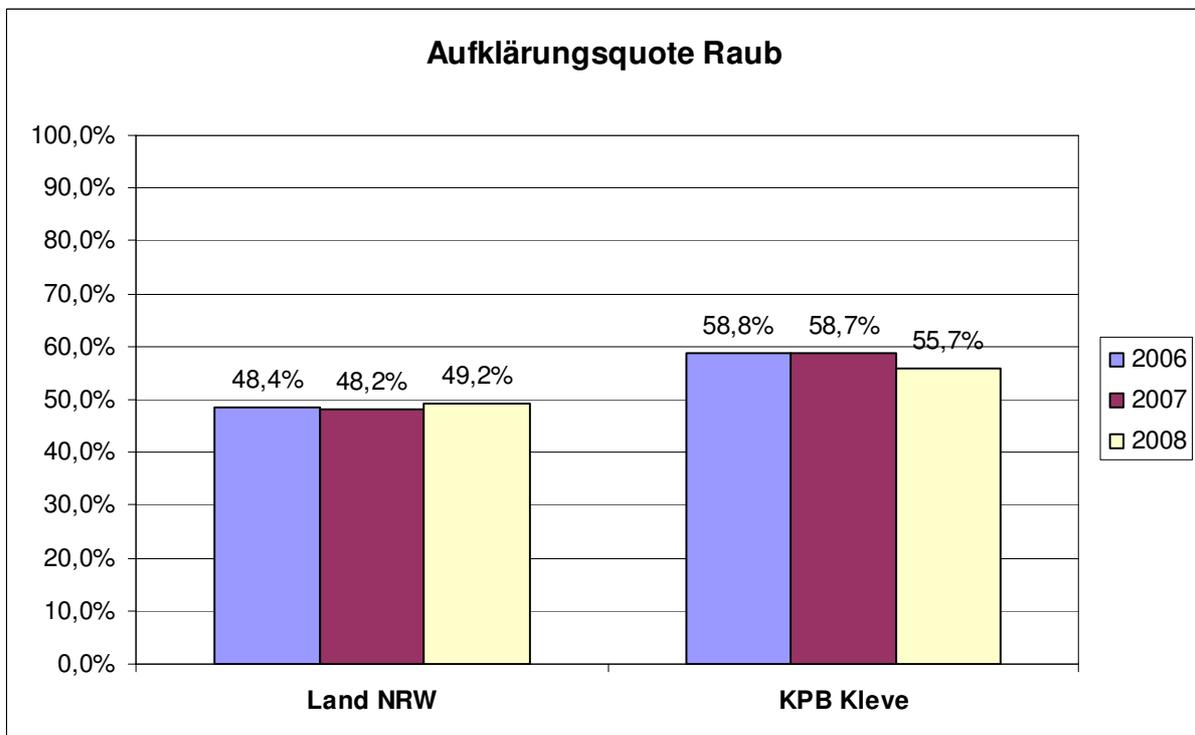
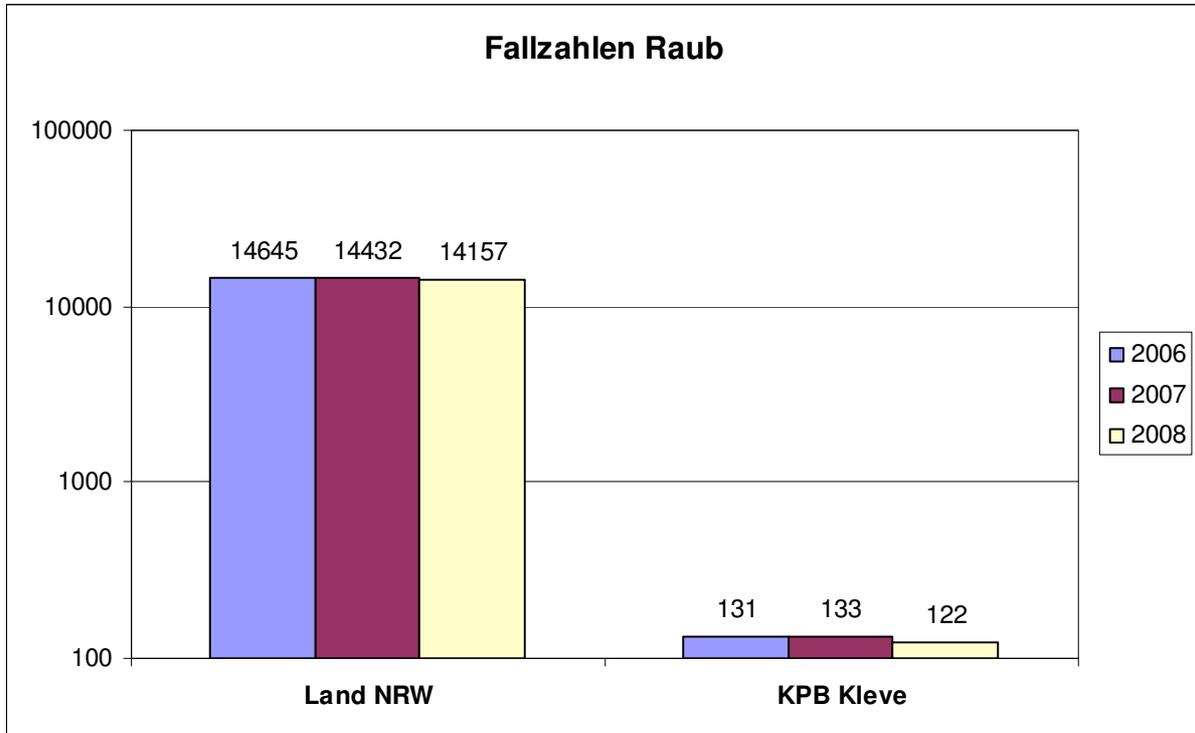
Ein 22-jähriger Türke hat im Dezember 2007 und Januar 20078 vier Raubüberfälle auf Sonnenstudios in Wesel und Kleve verübt. Er wartete immer bis kurz vor Geschäftsschluss nur noch eine Mitarbeiter im Laden stand. Anschließend maskierte er sein Gesicht und zwang die Frauen mit vorgehaltener Pistole Geld aus den Tresor zu holen. Mit Beträgen zwischen 800 bis 2400 Euro suchte er dann das Weite.

Die Waffe war zwar nur ein Spielzeug, alle Opfer hielten diese jedoch für eine echte Schusswaffe.

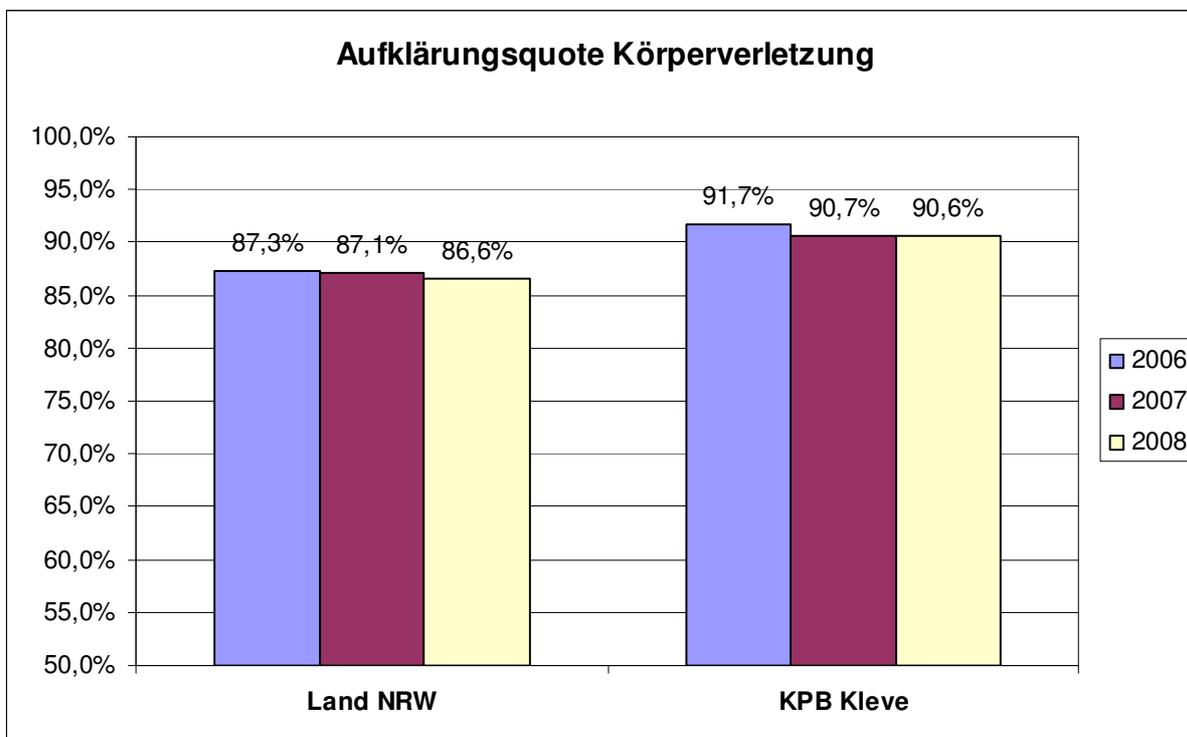
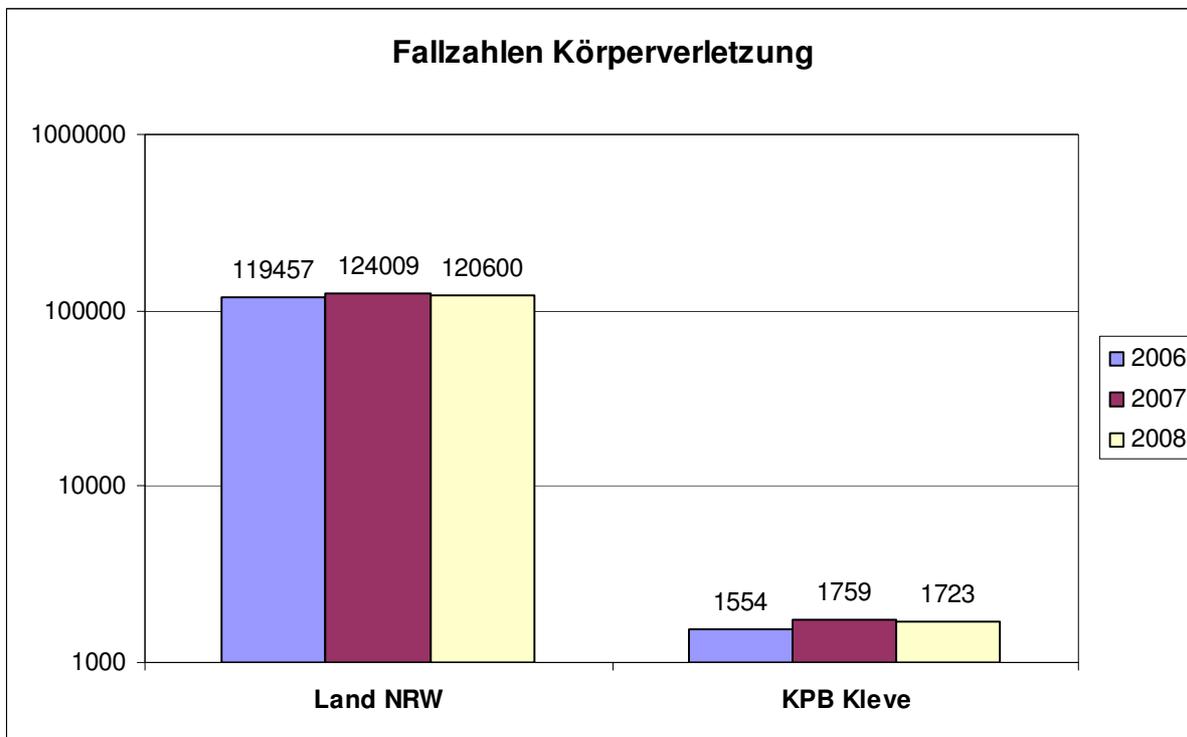
Das erbeutete Geld hat der Täter dann unverzüglich in Drogen und Spielhallen umgesetzt, so dass er gezwungen war in kurzen Abständen seine Taten zu verüben. Der Täter wurde ermittelt. Er ist als Intensivtäter in Eigentums- und Raubdelikten kein unbeschriebenes Blatt: Aufgewachsen in Erziehungsheimen war er seit seinem 15. Lebensjahr fast durchgängig hinter Gittern.

Inzwischen wurde er vom Duisburger Landgericht zu sechs Jahren und sechs Monaten Freiheitsstrafe verurteilt. Ihm droht nun auch die Abschiebung.

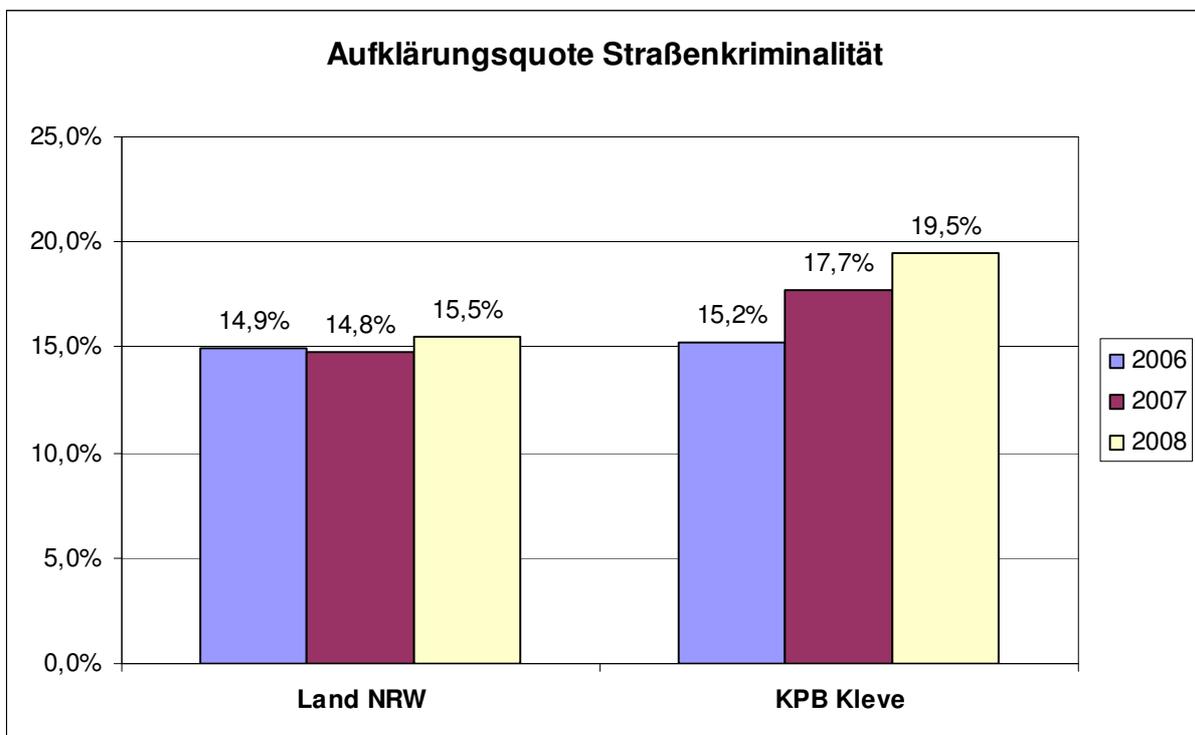
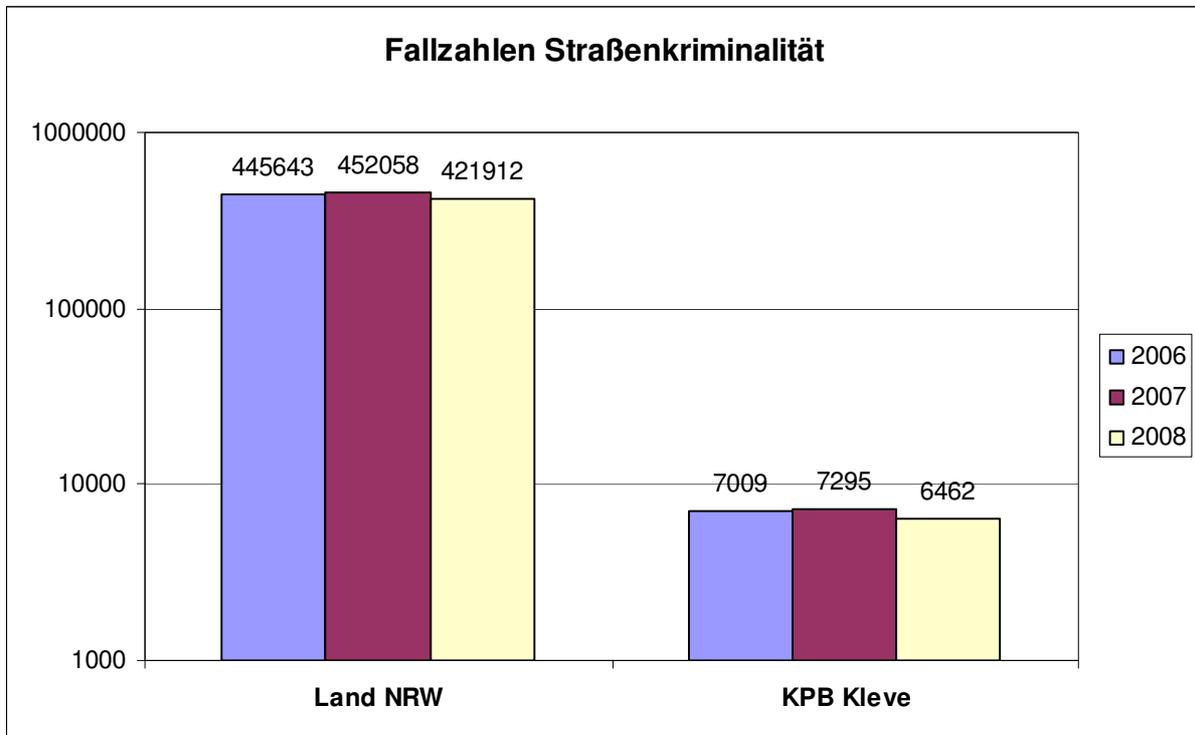
Raubstraftaten im 3-Jahres-Vergleich



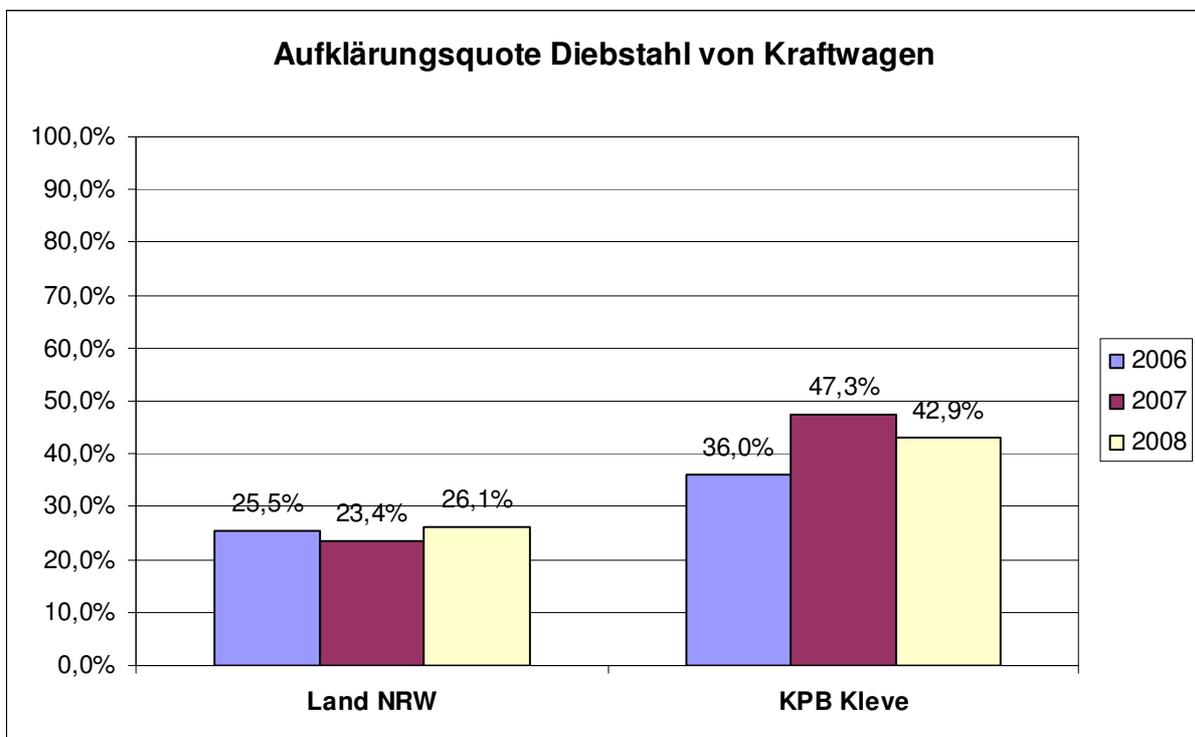
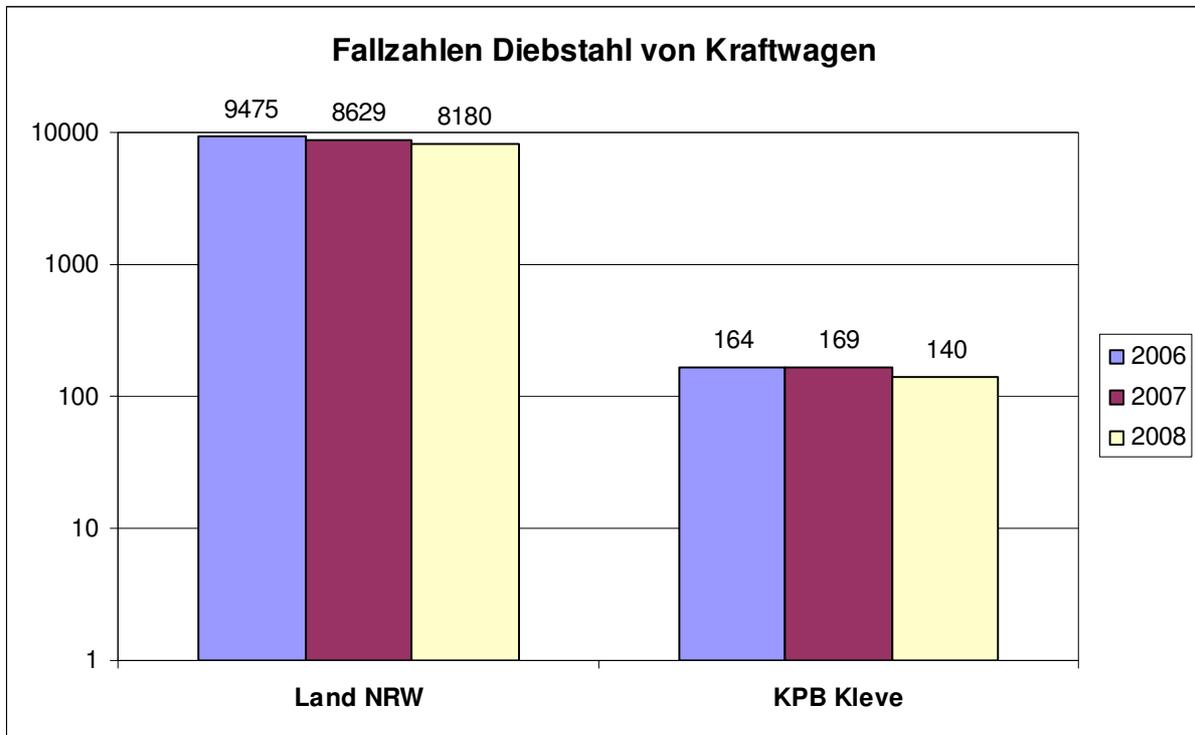
Körperverletzung im 3-Jahres-Vergleich



Straßenkriminalität im 3-Jahres-Vergleich



Diebstähle von Kraftwagen im 3-Jahres-Vergleich

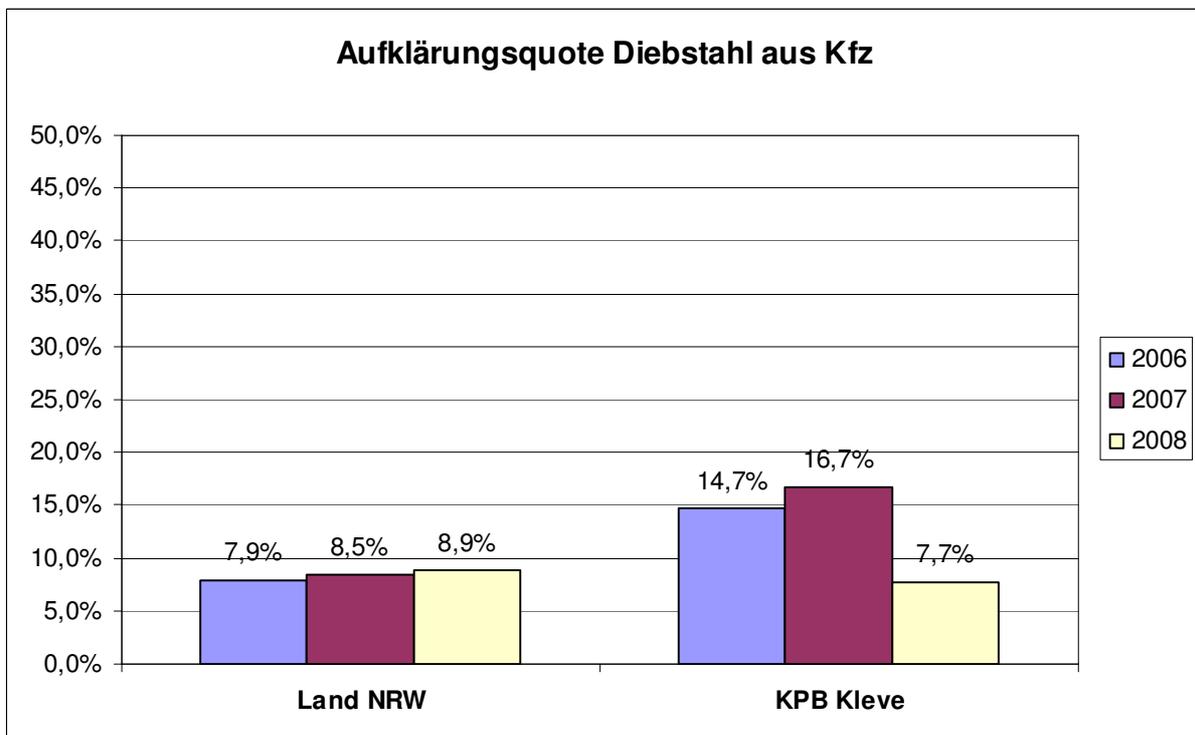
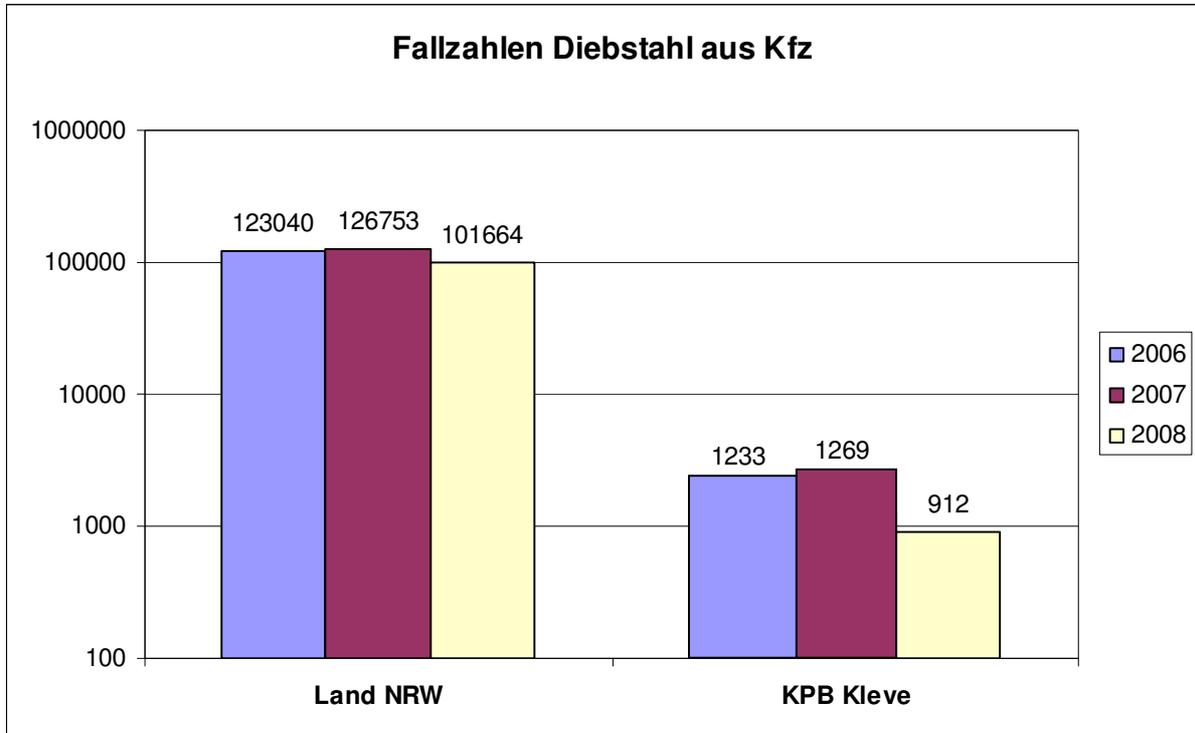


Fahrzeugaufbrecher aus Weeze an der deutsch-polnischen Grenze festgenommen

Bei einer Kontrolle an der deutsch-polnischen Grenze im Bereich Frankfurt/Oder konnten drei polnische Staatsbürger im April 2008 festgenommen werden. In ihrem Fahrzeug wurde Diebesgut aus zwei PKW-Aufbrüchen in Geldern-Walbeck und aus einem am Flughafen Weeze abgestellten Anhänger sichergestellt werden.

Im Rahmen ihrer Vernehmung behaupteten die Beschuldigten, dass sie sich in dieser Zusammensetzung erstmalig im Bundesgebiet aufgehalten und die sichergestellten Gegenstände auf einem Trödel in den Niederlanden von einem unbekanntem Polen erworben hätten. Dies konnte jedoch durch die Ermittlungen schnell als Schutzbehauptung entlarvt werden, da die Personen bereits im November 2007 in gleicher Gruppenzusammensetzung von der Polizei kontrolliert wurden.

Diebstähle aus Kraftfahrzeugen im 3-Jahres-Vergleich



Geklärte Serien von Fahrraddiebstählen

1.

Nachdem eine aufmerksame Geschädigte den Täter, der Ihr Fahrrad entwendet hatte, bei einer Lichtbildvorlage wieder erkannte, konnte dieser schnell ermittelt werden.

Der 15-jährige Haupttäter legte ein Geständnis ab. Nach umfangreichen Ermittlungen konnten den insgesamt vier Klevern im Alter von 15 bis 18 Jahren mehr als 65 Diebstahlsdelikte, darunter Fahrraddiebstähle, Einbrüche in Jugendheime, Sportstätten etc. mit Tatschwerpunkt Kleve nachgewiesen werden konnten.

Dabei machten die Täter auch nicht vor Delikten in der eigenen Nachbarschaft und vor Diebstählen bei Bekannten halt.

Oftmals wurde das Diebesgut sofort weiterverkauft und der „Erlös“ aufgeteilt. In einigen Fällen nutzen die Täter das Diebesgut aber auch selbst bzw. erbeuteten nur Süßigkeiten.

Mit einer Anklage wird Mitte 2009 gerechnet.

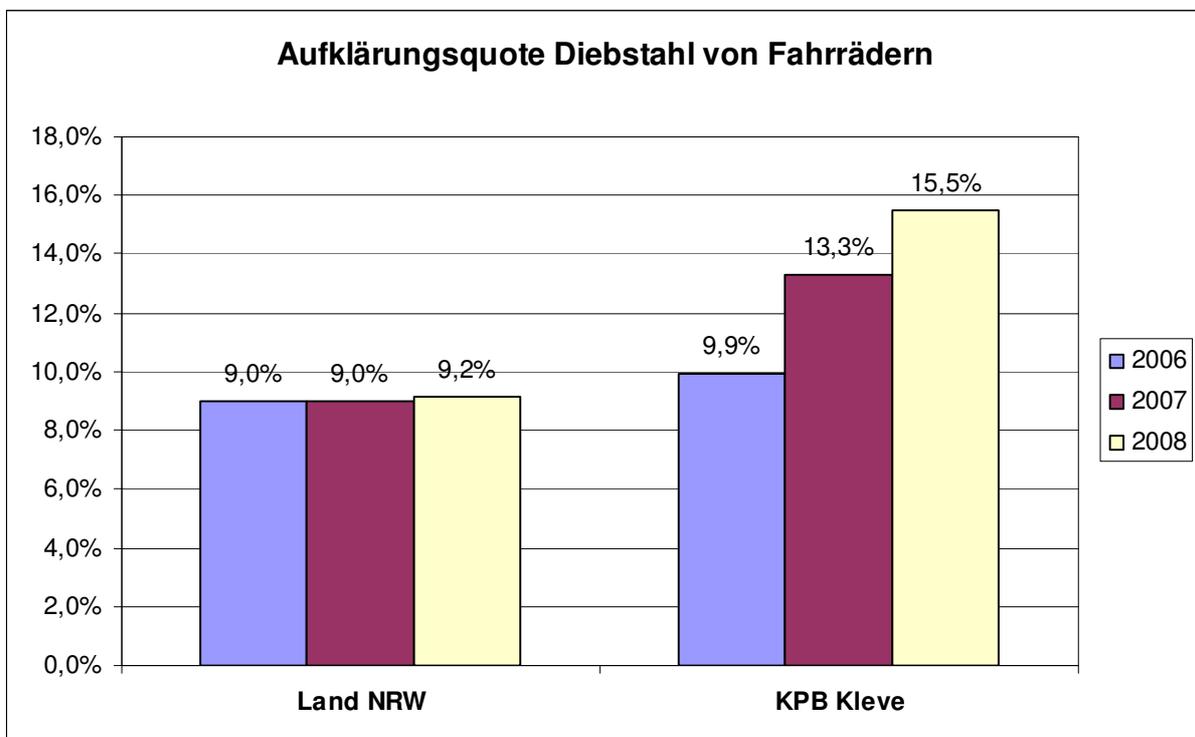
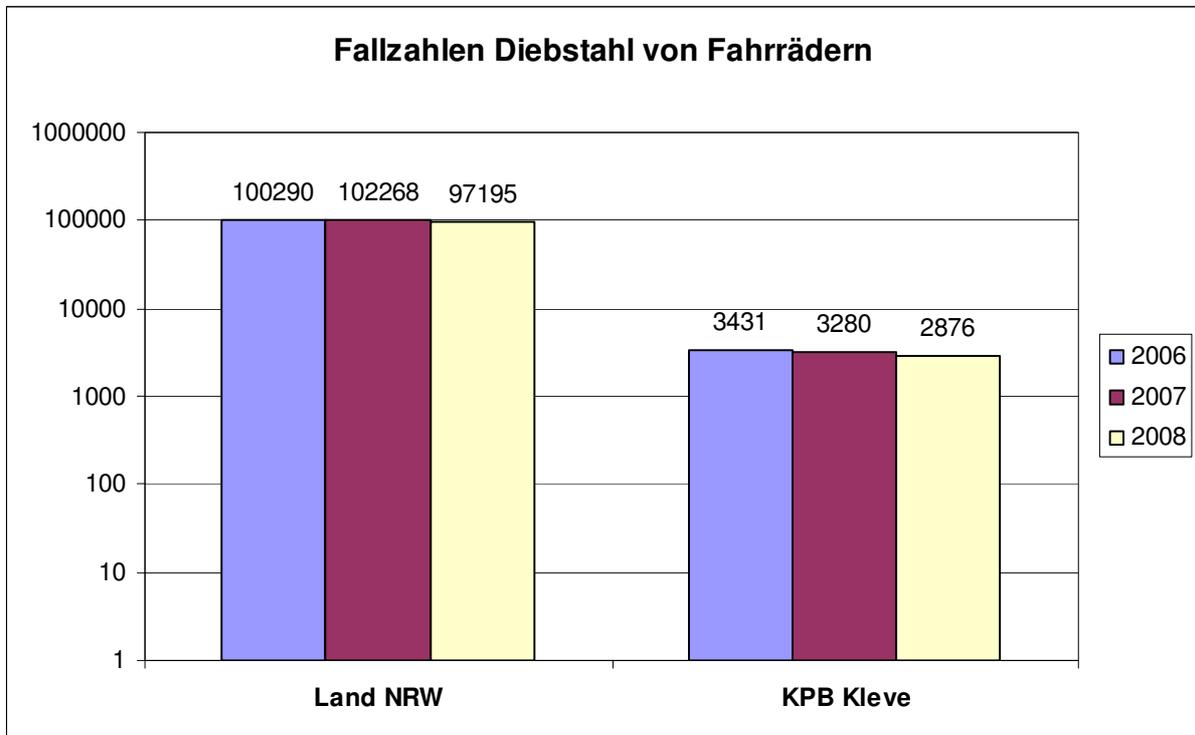
2.

Ein 22-jähriger Tatverdächtige wurde im Dezember 2008 am Bahnhof Nieukerk auf frischer Tat beim Diebstahl eines Fahrrades angetroffen. Im Zuge der anschließenden Ermittlungen durch die Ermittlungskommission Speiche in der Polizeiinspektion Süd konnten ihm gesamt 15 Fahrraddiebstähle seit Februar 2008, überwiegend an den Bahnhöfen Aldekerk und Nieukerk begangen, nachgewiesen werden. Die laufenden Ermittlungen hielten ihn nicht vom Diebstahl weiterer Fahrräder ab; so konnten zwei entwendete Fahrräder kurz vor Abschluss der Ermittlungen an seinem Wohnort sichergestellt werden.

Weiterhin werden dem 22-jährigen 32 Beförderungerschleichungen zur Last gelegt. Zudem wurden gegen den Beschuldigten Verfahren wegen des Besitzes von Betäubungsmitteln eingeleitet.

Die Anklage ist in Vorbereitung.

Diebstähle von Fahrrädern im 3-Jahres-Vergleich



Tatklärung von sechs Geschäftseinbrüchen - Festnahme von vier Personen

Im April 2008 verdichteten sich Hinweise auf drei heranwachsende Tatverdächtige, die Diebesgut aus verschiedenen Einbrüchen zu Hause und im Keller eines Mehrfamilienhauses gebunkert hatten.

Nachdem Durchsuchungsbeschlüsse in dieser Sache erwirkt worden waren, wurden zeitgleich alle Objekte durchsucht und die Tatverdächtigen vorläufig festgenommen.

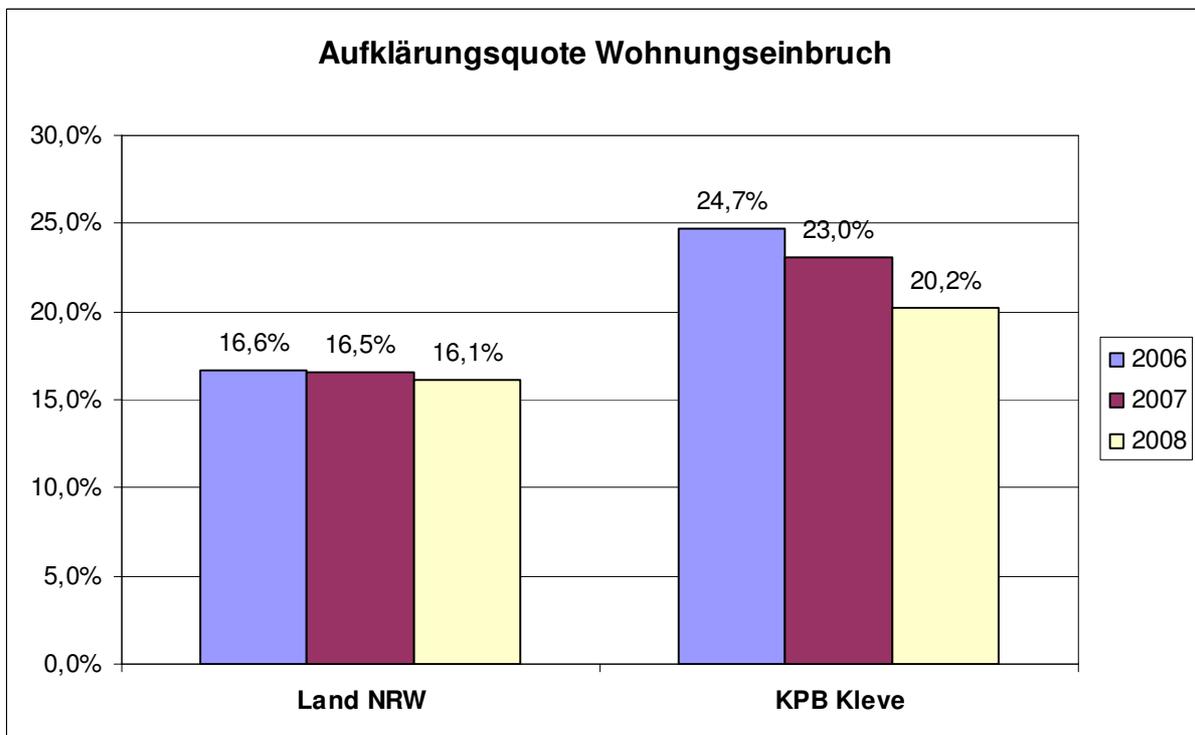
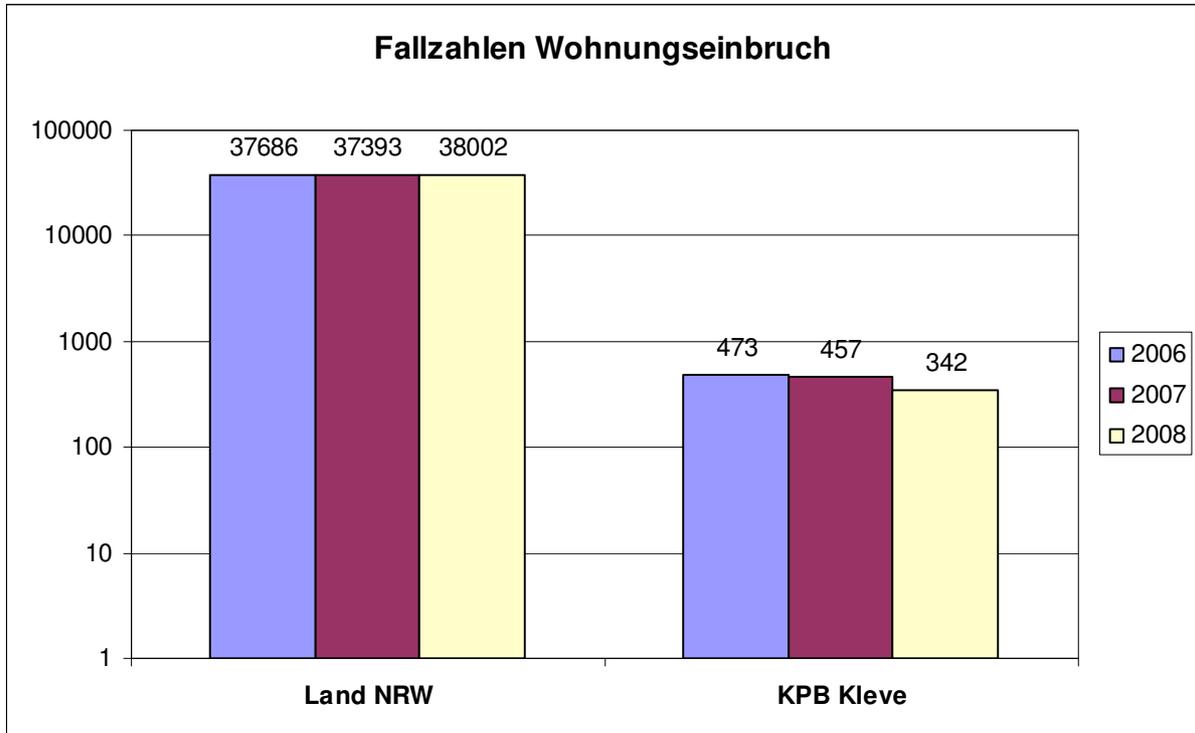
Bei den Durchsuchungen wurde diverses Diebesgut aus Einbrüchen in Goch und Kempen vorgefunden.

In ihren Vernehmungen gestanden die vier Beschuldigten (zwei Frauen/zwei Männer) die Einbrüche in wechselnder Tatbeteiligung unter Verwendung eines PKW als Bande begangen zu haben.

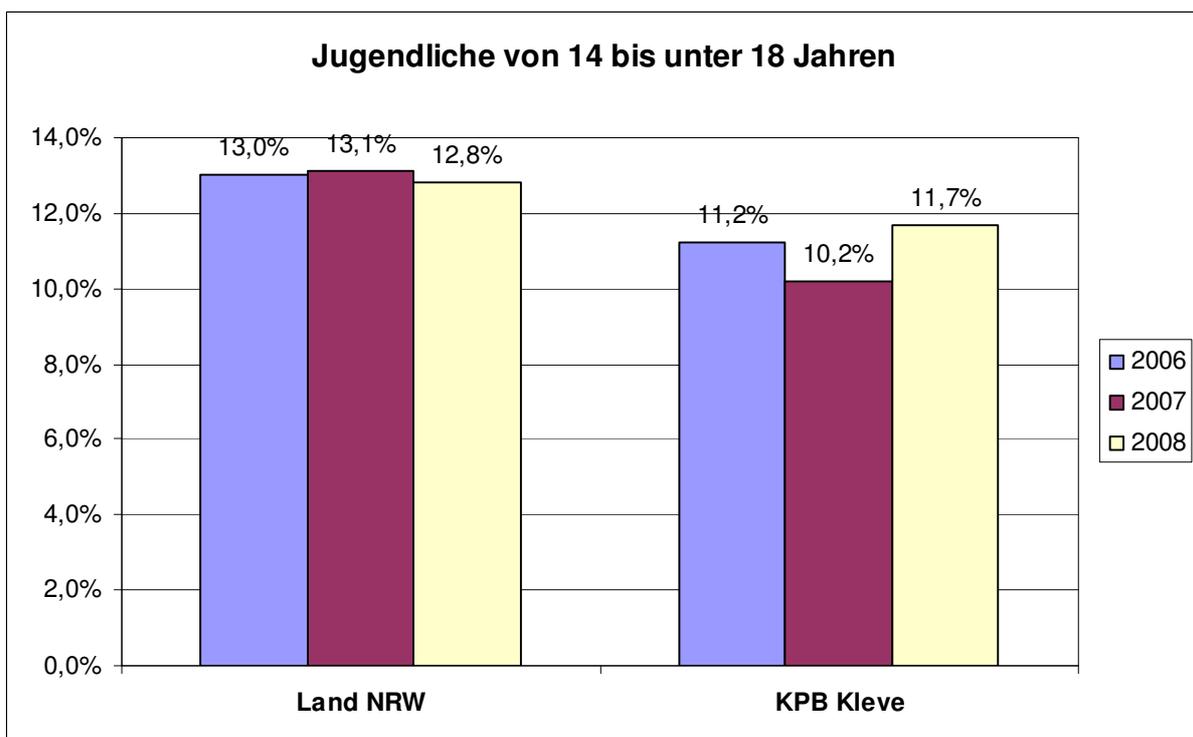
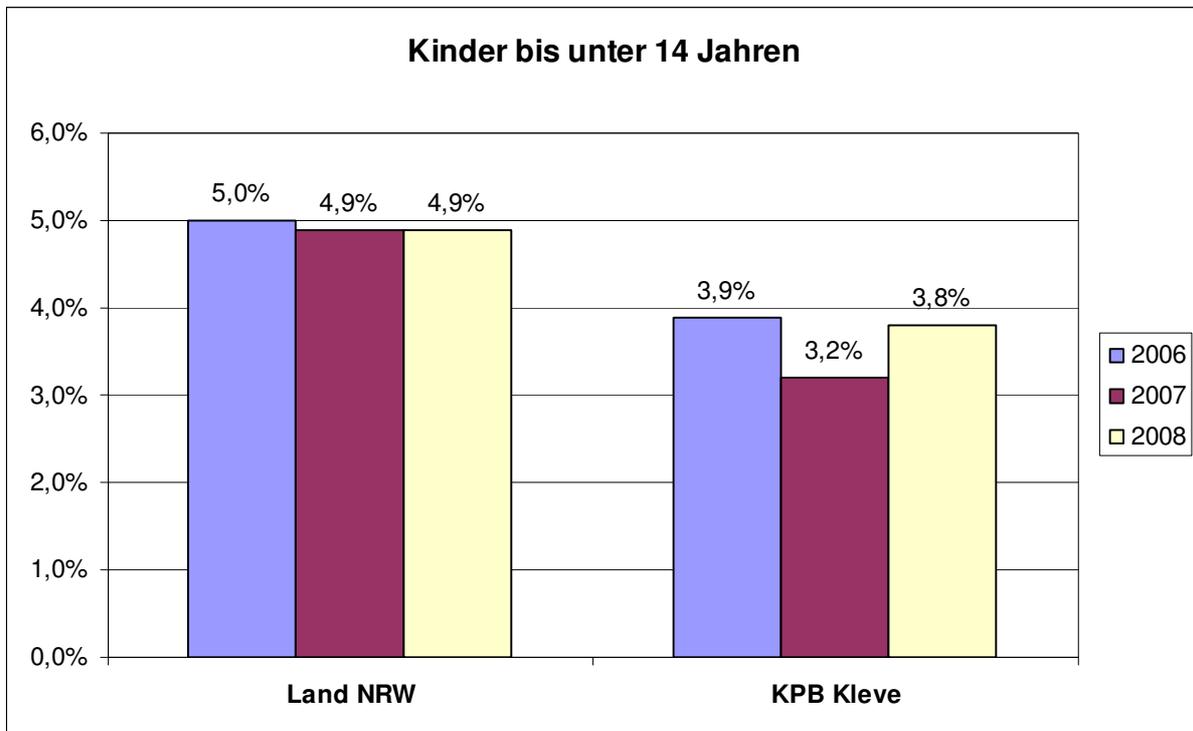
Die Beute des Quartetts war u.a. Bargeld, Zigaretten und Alkoholika im Wert von mehreren tausend Euro.

An allen Tatorten entstand durch das brachiale Vergehen erheblicher Sachschaden.

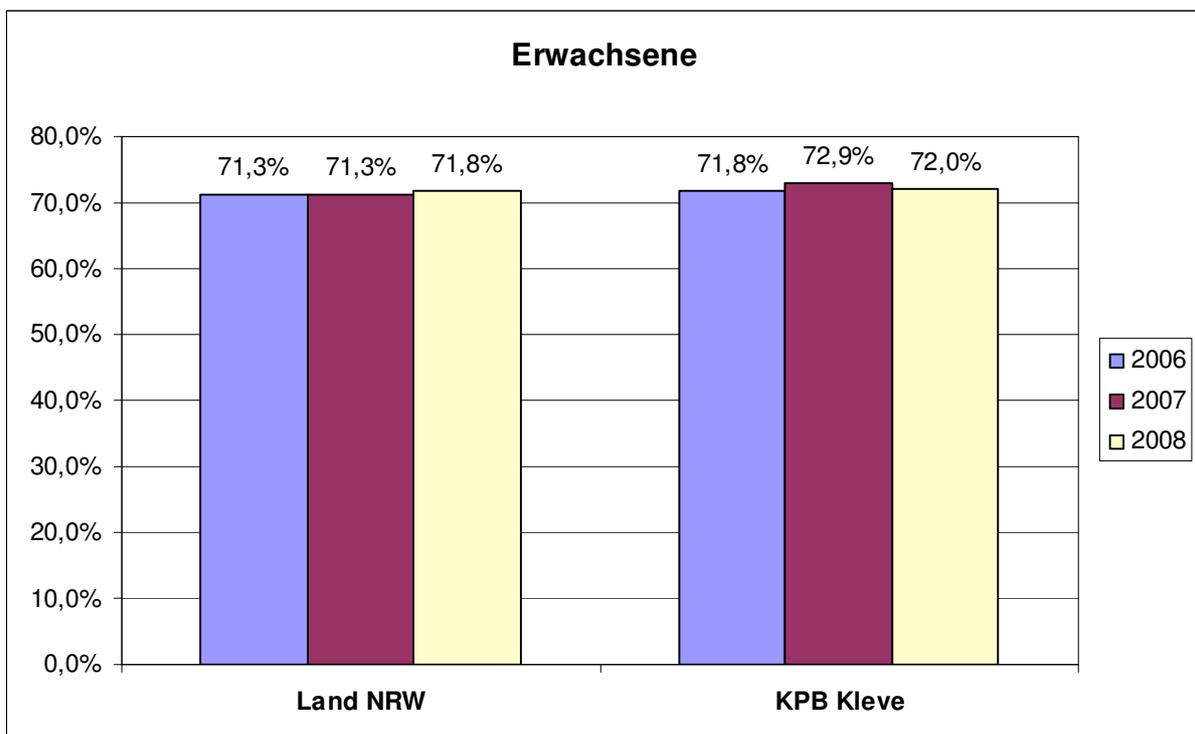
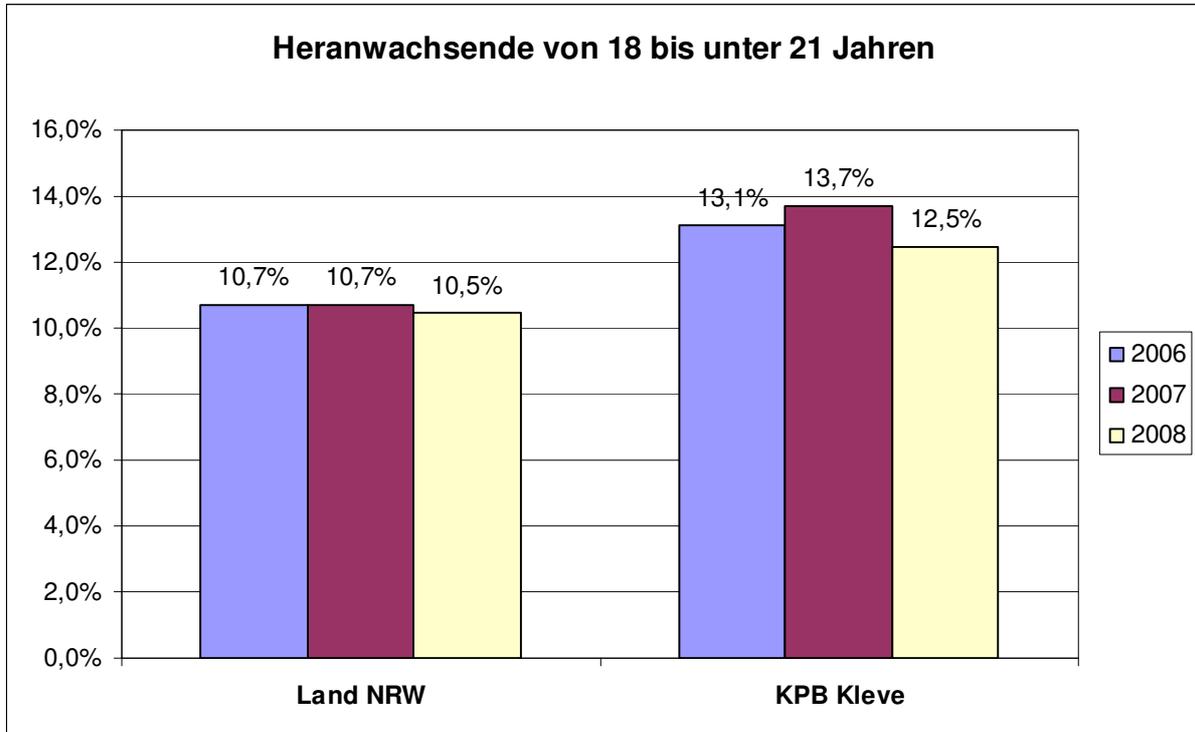
Wohnungseinbrüche im 3-Jahres-Vergleich



Altersstruktur der Tatverdächtigen im 3-Jahres-Vergleich Kinder und Jugendliche



Altersstruktur der Tatverdächtigen im 3-Jahres-Vergleich Heranwachsende und Erwachsene



Radstreifendienst der Polizei stellte 18-jährigen Flüchtigen

Ein Klever, der mit Haftbefehl gesucht wurde, weil er eine mehrmonatige Haftstrafe zu verbüßen hatte, sollte in den Räumen der Sozialamtes festgenommen werden.

Der Täter wehrte sich bei der Festnahme so vehement, dass er zunächst flüchten konnte. Eine Radstreife der Polizei nahm jedoch sofort nach der Flucht die Verfolgung auf und meldete nach wenigen Minuten die Festnahme des Gesuchten in einem Hinterhof.

Nun konnte der Täter wie vorgesehen in die Justizvollzugsanstalt eingeliefert werden.

Prävention

Fahrraddiebstahl

Mit dem Programm ISFASS startete die Kreispolizeibehörde Kleve im Rahmen der Bekämpfung des Fahrraddiebstahls die neue Fahrradcodierung.

1. Codierung neu:

Sie besteht aus einem Sicherheitsetikett mit fortlaufender KLE...-Kennung, Barcode, sowie dem Polizeilogo.



Es wird an geeigneter Stelle auf den Rahmen geklebt. Die bislang durchgeführte Gravur der Codierung in den Fahrradrahmen ist nicht mehr erforderlich.

Damit ist der oftmals befürchtete Garantieverlust durch die Gravur-Beschädigung des Fahrrades nicht mehr gegeben. Das Etikett kann nur sehr schwer entfernt werden, die Kennzeichnung des Fahrrades ist wesentlich schneller und kann ohne Spezialwerkzeug durch jede Polizeibeamtin/jeden Polizeibeamten durchgeführt werden.

Neufahräder können aber auch bei den teilnehmende Fahrradhändlern codiert werden.

2. Datenbank „ISFASS“:

Hinter „ISFASS“ verbirgt sich das „Informationssystem für Fahrradhalter und Asservate“. ISFASS wurde u.a. für die Speicherung und Recherche zu Bekämpfung von Fahrraddiebstählen entwickelt. In dieser Datenbank werden die Daten aller entwendeten und neu codierten Fahrräder, sowie die wichtigsten Daten (Name, Anschrift, Erreichbarkeit) ihrer Besitzer hinterlegt. Dadurch ergeben sich für die überprüfenden Beamten umfangreiche Recherchemöglichkeiten nach Rahmennummern, Codiernummern, Rad-Typ, Marke, Farbe, Rahmenhöhe, Reifengröße, Namen und Anschrift der Besitzer/Geschädigten, nach Besonderheiten etc., mit dem Ziel, schnellstmöglich ein Fahrrad seinem Besitzer zuzuordnen, dem Geschädigten zurückzuführen oder einen Fahrraddiebstahl aufzuklären. Auch besteht die Möglichkeit, einen Besitzerwechsel, Umzug, oder auch eine Fahrradverschrottung etc. problemlos in der Datenbank ISFASS einzutragen oder zu löschen.

3. Fahrradpass

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Konzepts ist ein Fahrradpass, der für die Bürger auf der Homepage der Kreispolizeibehörde Kleve <http://www.polizei-nrw.de/kleve> hinterlegt ist.

Sie können ihn dort ausdrucken, ausfüllen und anschließend erfolgt die Codierung des Fahrrades bei der Polizei.

Der Landrat als Kreispolizeibehörde Kleve

Kanalstr. 7, 47533 Kleve

Internet: <http://www.polizei-nrw.de/kleve>

E-Mail: pressestelle.kleve@polizei.nrw.de

© Kreispolizeibehörde Kleve 2009